Heisenberg-Professur für Dr. rer. nat. Jing Guo von der Charité Berlin

Dr. rer. nat. Jing Guo aus der Klinik für Radiologie der Charité, Universitätsmedizin Berlin wurde eine Heisenberg-Professur der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) zum Thema „Rheologische Magnetresonanz-Elastografie zur Quantifizierung biomechanischer Eigenschaften von Krebserkrankungen“ zuerkannt. Ihr Projekt konzentriert sich auf die Identifizierung der biophysikalischen Eigenschaften von Krebs mittels der Magnetresonanz-Elastografie (MRE), um bessere Diagnosen und eine personalisierte Medizin zu ermöglichen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden drei neuartige MRE-Technologien entwickelt, getestet und klinisch validiert, darunter die Ultraniedrigfrequenz-Magnetresonanz-Elastografie (MRE), die superauflösende MRE und die präklinische Mikro-MRE. Mittels biomechanischer Bildgebungsmarker soll die Vorhersage der Tumoraggressivität, die Erkennung von Tumorrändern in vivo und die Bewertung der Lebensfähigkeit von Krebszellen sowie deren Ansprechverhalten auf Therapien verbessert werden.

Dieses Dokument wurde zum persönlichen Gebrauch heruntergeladen. Vervielfältigung nur mit Zustimmung des Verlages.